



Hörnle-Cup 2012

EKV Balingen e. V.

Ausschreibung

Präambel

Der Zweck dieses Wettbewerbs ist die Förderung des Erwachsenen- und Breitensports im Eiskunstlaufen. Damit wird auch Sportlern jenseits des Teenager-Alters die Möglichkeit gegeben, ihr Leistungsvermögen unter Wettbewerbs-Bedingungen zu präsentieren. Gleichzeitig soll dies ein Anlass sein, sich mit Eislauf-Begeisterten aus allen möglichen Regionen auszutauschen.

1. Allgemeines

Veranstalter/Ausrichter : Eiskunstlaufverein Balingen e. V.

Ort : Kunsteisbahn Wasserwiesen, 72336 Balingen

Datum : 18.02.2012

Zeitplan : Der Hörnle-Cup 2012 wird im Anschluss an den Hermann-Kist-Pokal am Nachmittag/Abend des 18.02.2012 ausgetragen. Ein detaillierter Wettkampfplan wird nach dem Meldeschluss erstellt und veröffentlicht.

Meldeanschrift : Eiskunstlaufverein Balingen e.V.
Stauffenbergstrasse 36, 72336 Balingen
Tel.: 07433/381143, Fax: 384541

Meldeschluss : **29.01.2012**

Meldegebühr : **je Teilnehmer/in in allen Kategorien € 45,00**
Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und ist je meldendem Verein zu überweisen auf das Konto 134 009 283 bei der Sparkasse Zollernalb, Bankleitzahl: 653 512 60



Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Meldegebühren nicht erstattet werden.

Inhalt der Meldungen:

- Name, Vorname des Teilnehmers
- Geburtsdatum
- Kategorie
- Verein

Für die Meldung ist das beigefügte Anmeldeformular zu verwenden.

Der geplante Programminhalt ist auf dem vorgedruckten Formular „Planned Program Content“ zusammen mit der Meldung abzugeben.

Die Meldung muss über den jeweiligen Verein erfolgen.

Teilnahme-Beschränkung:

Teilnahme-berechtigt sind alle LäuferInnen, die folgende Kriterien erfüllen:

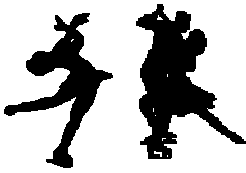
- Die TeilnehmerInnen müssen einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband der DEU e.V. ist
- Die Teilnahme ausländischer Sportler bedarf der Genehmigung durch den Veranstalter und einer Mitgliedsbestätigung in einem, dem jeweiligen nationalen Eislauf-Verband angehörigen Verein.
- Bei zu vielen Meldungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Teilnehmer-Anzahl zu beschränken. Die Meldungen werden dann in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Mindestalter:

16 Jahre (Stichtag 01.07.2011)

Tonträger

: CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers , Kategorie, Verein). Auf der CD darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen !



- Klasseneinteilung** :
- Die Teilnehmer starten in nach Kategorien getrennten Konkurrenzen.
 - Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei StarterInnen in einer Kategorie antreten.
 - Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.2011):
Altersklasse I : 16 – 35 Jahre
Altersklasse II: über 35 Jahre
 - Sind weniger als 4 TeilnehmerInnen in einer Altersklasse gemeldet, werden die Altersklassen zusammen gelegt
 - Bei großen Teilnehmerzahlen werden die Altersklassen zusätzlich in A- und B-Gruppen unterteilt
 - Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.
- Ergebnisermittlung** : Die Ergebnisermittlung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Neuen Wertungssystems. Das Preisgericht wird durch den EKV Balingen e.V. eingeladen.
- Haftungsausschluss** : Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer noch für Begleitpersonen.
- Vergütung** : Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für Anreise , Unterkunft und Verpflegung
- Anlagen** :
- Formular „Planned Program Content“
 - Anmeldeformular



Sonstiges:

- Im Anschluss an den Wettbewerb ist ein gemütliches Beisammensein in einem nahegelegenen Restaurant geplant (Selbstzahlung). Zur besseren Planung bitten wir Interessierte, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.
- Hotel-Hinweise:

Hotel Thum GmbH
Klausenweg 20
72336 Balingen
Tel: 07433 / 9690-0
www.hotel-thum.de
(bei Buchung bitte Teilnahme am Wettbewerb angeben)

Hotel Stadt Balingen
Hirschbergstraße 48
72336 Balingen
Tel: 07433 / 260070
www.hotel-stadt-balingen.de

Hotel Restaurant Pfeffermühle
Wilhelm-Kraut-Str. 50
72336 Balingen
Tel: 07433 / 99759-60
www.pfeffermuehle-balingen.de



2. Wettbewerbsbedingungen

Kür Bronze

Dauer der Kür: maximal 1:50 Minuten

Komponenten-Faktor: 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler, ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Bronze“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 4 Sprung-Elemente.** Es sind nur einfache Sprünge erlaubt, Axel-Sprünge, Doppel-Sprünge oder Dreifach-Sprünge sind nicht zugelassen.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt.

Bitte beachten, dass Euler/Thoren in Kombination mit irgendeinem anderen gelisteten Sprung (d.h. in Sprungkombination oder Sequenz) als gelisteter Sprung (1Lo) gewertet wird.

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen enthalten sein.

- b) **Maximal 2 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe aktuelle ISU-Elemente-Tabelle). Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben:
- 3 bei Pirouetten mit nur einer Position und ohne Fußwechsel
 - 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel
 - 6 (3 + 3) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel.



Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt.

Jede Pirouetten-Position muss mindestens 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

- c) **Maximal 1 Choreo-Schrittfolge (ChSt, Kreisschritt, Längsschritt, Serpentschritt) oder eine Choreo-Spiral-Schrittfolge (ChSp)**, die jeweils mindestens 50 % der Eisfläche abdecken muss (d.h. halbe Serpentine, Längsschritt über die halbe Bahn etc.).

Damit eine Spiral-Schrittfolge als solche gezählt wird, muss sie mindestens 2 Spiral-Positionen enthalten, von denen jede nicht kürzer als 3 Sekunden sein darf oder nur 1 Spiral-Position, die nicht kürzer als 6 Sekunden ist.

Nur der erste ausgeführte Versuch einer Choreo-Schrittfolge oder Choreo-Spiralfolge wird zum Technischen Wert gerechnet.

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht zum Technischen Wert gezählt, werden aber als Verbindungen gezählt und als solche gewertet.

Kür Silber

Dauer der Kür : maximal 2:10 Minuten

Komponenten-Faktor: 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler, ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Silber“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 5 Sprung-Elemente.** Es sind nur einfache Sprünge erlaubt, **incl. Einfach-Axel (oder andere Einfach-Axel-Sprungtypen)**. Doppel-Sprünge oder Dreifach-Sprünge sind nicht zugelassen.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz



enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt.

Bitte beachten, dass Euler/Thoren in Kombination mit irgendeinem anderen gelisteten Sprung (d.h. in Sprungkombination oder Sequenz) als gelisteter Sprung (1Lo) gewertet wird.

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen oder Axel-Typ-Sprüngen enthalten sein.

- b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe aktuelle ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination sein. Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben:

- 3 bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung
- 3 bei Pirouetten mit nur einer Positionen ohne Fußwechsel
- 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouette mit nur einer Position (d.h. kein Positionswechsel) und Fußwechsel

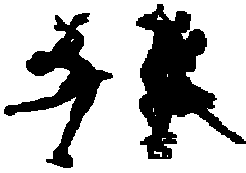
Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

- c) **Maximal 1 Choreo-Schrittfolge (Kreisschritt, Längsschritt, Serpentinsschritt) oder eine Choreo-Spiral-Schrittfolge**, die jeweils mindestens 50 % der Eisfläche abdecken muss (d.h. halbe Serpentine, Längsschritt über die halbe Bahn etc.).

Damit eine Spiral-Schrittfolge als solche gezählt wird, muss sie mindestens 2 Spiral-Positionen enthalten, von denen jede nicht kürzer als 3 Sekunden sein darf oder nur 1 Spiral-Position, die nicht kürzer als 6 Sekunden ist.

Nur der erste ausgeführte Versuch einer Choreo- Schrittfolge oder Choreo-Spiralfolge wird zum Technischen Wert gerechnet.

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht zum Technischen Wert gezählt, werden aber als Verbindungen gezählt und als solche gewertet.



Kür Gold

Dauer der Kür : maximal 2:40 Minuten

Komponenten-Faktor: 1.6

Voraussetzungen: Hobby-Sportler , ehemalige Leistungssportler sind hier nicht zugelassen

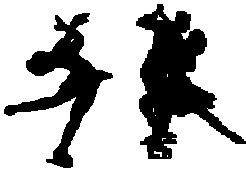
Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Gold“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 6 Sprung-Elemente**, bestehend aus allen Einfach-Sprüngen, es dürfen aber Einfach-Axel, Doppel-Salchow, Doppel-Toeloop und Doppel-Rittberger enthalten sein. **Doppel-Flip, Doppel-Lutz und Doppel-Axel sind nicht erlaubt. Ebenso sind keine Dreifach-Sprünge zugelassen.**

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen oder doppelten Sprung bestehen (mit Ausnahme der oben genannten Doppel-Flip, Doppel-Lutz, Doppel-Axel). Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen oder doppelten Sprüngen (mit Ausnahme der oben genannten Doppel-Flip, Doppel-Lutz, Doppel-Axel) bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende, nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt. **Bitte beachten, dass Euler/Thoren in Kombination mit irgendeinem anderen gelisteten Sprung (d.h. in Sprungkombination oder Sequenz) als gelisteter Sprung (1Lo) gewertet wird.**

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Verbindungs-Elemente vor Einfach-Sprüngen oder Doppel-Sprüngen enthalten sein.



b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe aktuelle ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel sein und eine muss eine eingesprungene Pirouette sein.

Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben:

- 4 bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung
- 4 bei Pirouetten mit nur einer Positionen und keinem Fußwechsel
- 4 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouette mit nur einer Position (d.h. ohne Positionswechsel) und Fußwechsel

Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

c) **Maximal 1 Choreo-Schrittfolge (ChSt, Kreisschritt, Längsschritt, Serpentinschritt) oder eine Choreo-Spiral-Schrittfolge (ChSp).**

Damit eine Spiral-Schrittfolge gezählt wird, muss sie mindestens 2 Spiral-Positionen enthalten, von denen jede nicht kürzer als 3 Sekunden sein darf oder nur 1 Spiral-Position, die nicht kürzer als 6 Sekunden ist.

Nur der erste ausgeführte Versuch einer Choreo- Schrittfolge oder Choreo-Spiralfolge wird zum Technischen Wert gerechnet.

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht zum Technischen Wert gezählt, werden aber als Verbindungen gezählt und als solche gewertet.



Kür Masters

Dauer der Kür: maximal 3:10 Minuten

Komponenten-Faktor: 1.6

Voraussetzungen : Hobby-Sportler oder ehemalige Leistungssportler

Ein Teilnehmer in der Kategorie „Kür Masters“ muss ein ausgewogenes Programm vorführen, das folgende Elemente enthalten muss:

- a) **Maximal 7 Sprung-Elemente**, ein Axel-Sprung muss enthalten sein. Es sind alle Einfach-, Doppel- und Dreifach-Sprünge erlaubt.

Eine Sprung-Kombination kann aus demselben oder einem anderen einfachen, doppelten oder dreifachen Sprung bestehen. Es dürfen bis zu drei Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür enthalten sein. Eine Sprung-Kombination darf aus bis zu drei gelisteten Sprüngen bestehen, die anderen beiden Sprung-Kombinationen aus bis zu 2 gelisteten Sprüngen. Eine Sprung-Sequenz darf aus einer beliebigen Anzahl von einfachen, doppelten oder dreifachen Sprüngen bestehen, die durch unmittelbar aufeinander folgende nicht-gelistete Sprünge (Mazurkas, Hüpfen etc.) verbunden werden dürfen, wobei der Sprung-Rhythmus beibehalten wird (Knie). Es dürfen keine Drehungen/Schritte/Übersetzer in der Sprung-Sequenz enthalten sein. Nur die zwei Sprünge in der Sequenz mit dem höchsten Basiswert werden gezählt.

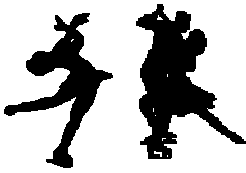
Bitte beachten, dass Euler/Thoren in Kombination mit irgendeinem anderen gelisteten Sprung (d.h. in Sprungkombination oder Sequenz) als gelisteter Sprung (1Lo) gewertet wird.

Jeder Einzel-Sprung darf nur einmal wiederholt werden, und diese Wiederholung muss in einer Sprung-Kombination oder einer Sprung-Sequenz ausgeführt werden.

Nicht gelistete Sprünge dürfen im Programm als Teil der Verbindungselemente (connecting footwork) enthalten sein.

- b) **Maximal 3 Pirouetten** mit unterschiedlichen Abkürzungen (siehe ISU-Elemente-Tabelle), eine davon muss eine Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel sein und eine muss eine eingesprungene Pirouette sein. Die Pirouetten müssen eine geforderte Mindest-Anzahl an Umdrehungen haben:

- 5 bei einer eingesprungenen Pirouette ohne Fußwechsel nach der Landung
- 5 bei Pirouetten mit nur einer Positionen und keinem Fußwechsel



- 5 bei einer Pirouetten-Kombination ohne Fußwechsel
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouetten-Kombination mit Fußwechsel.
- 8 (4 + 4) bei einer Pirouette mit nur einer Position (d.h. ohne Positionswechsel) und Fußwechsel

Jede Pirouetten-Position muss mindesten 2 Umdrehungen haben, sonst wird die Position nicht gezählt.

d) **Maximal 1 Choreo-Schrittfolge (ChSt, Kreisschritt, Längsschritt, Serpentinschritt) oder eine Choreo-Spiral-Schrittfolge (ChSp).**

Damit eine Spiral-Schrittfolge als solche gezählt wird, muss sie mindestens 2 Spiral-Positionen enthalten, von denen jede nicht kürzer als 3 Sekunden sein darf oder nur 1 Spiral-Position, die nicht kürzer als 6 Sekunden ist.

Nur der erste ausgeführte Versuch einer Choreo- Schrittfolge oder Choreo-Spiralfolge wird zum Technischen Wert gerechnet.

Zusätzliche Spiralfolgen und Schrittfolgen werden nicht zum Technischen Wert gezählt, werden aber als Verbindungen gezählt und als solche gewertet



PLANNED PROGRAM CONTENT

Hörnle-Cup, Balingen, 18.02.2012

Landesverband:	Verein:
Kategorie:	Altersklasse:
Name des Teilnehmers:	

ELEMENTE IN DER REIHENFOLGE DES PROGRAMMS

Zeit	Elemente



Anmeldeformular

(auszufüllen für jeden Teilnehmer)

A Persönliche Daten

Name: _____ Geschlecht : weiblich männlich

Landesverband _____

Verein _____

Adresse: _____

Email _____ Tel: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____

B Wettbewerb

Teilnahme an folgendem Wettbewerb:

Geschlecht: Damen Herren

Altersklasse: I II

Kategorie:
 Kür Masters
 Kür Gold
 Kür Silber
 Kür Bronze

C Sonstiges

Teilnahme am gemütlichen Beisammensein erwünscht Ja Nein